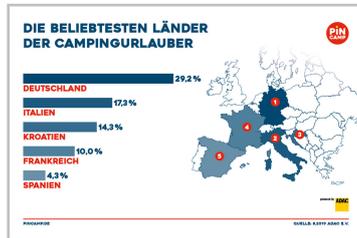

Camper bleiben am liebsten in der Heimat

Camper fühlen sich in der Heimat am wohlsten: Bei ihnen liegt Deutschland als Reiseziel für den Sommerurlaub ganz vorn. Dies hat der ADAC an Hand von über 80 000 Routenplanungen über seine Geschäftsstellen ermittelt. Dennoch bevorzugen vor allem deutsche Wohnwagen-Touristen italienische Regionen.

Über ein Drittel aller Campingrouten (34 Prozent) von Wohnmobilmfahrern führen durch Deutschland. Dahinter folgen mit großem Abstand Ziele in Italien (13,2 %), Kroatien (10,4 %), Frankreich (9,2 %) und Spanien (4,5 %). Die aktuelle Auswertung zeigt auch, dass Inlandstrecken im Vergleich zum Vorjahr attraktiver geworden sind. Die übrigen Urlaubsländer verzeichnen leichte Einbußen bei der Nachfrage. Und: Camper mit Wohnmobil sind 2019 noch reiselustiger geworden. Im Durchschnitt legen sie 1823 Kilometer zurück. Im vergangenen Jahr waren es noch knapp 240 Kilometer weniger. Autofahrer mit Wohnwagen im Schlepp legten auf ihrer Reise durchschnittlich 1141 Kilometer zurück.

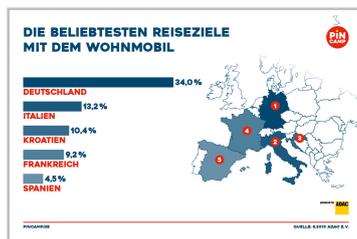
Camper mit Caravan haben hingegen etwas andere Vorlieben als Wohnmobilisten. Deutschland steht bei Wohnwagenurlaubern nur auf Platz zwei (22,7 %), ist aber ganz nah an Italien (22,8 %). Kroatien (19,7 %), Frankreich (11,1 %) und seit diesem Jahr auch Top-5-Neueinsteiger Österreich (5,8 %) folgen dahinter. Da Fahrten mit dem Wohnwagen nach Italien in diesem Jahr allerdings leicht rückläufig sind, könnte auch hier im kommenden Jahr Deutschland als bevorzugtes Urlaubsland ganz oben stehen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



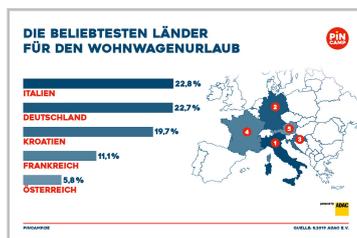
Campingurlaub: Auswertung von über 80 000 Routenplanungen in den ADAC-Geschäftsstellen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC



Campingurlaub: Auswertung von über 80 000 Routenplanungen in den ADAC-Geschäftsstellen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC



Campingurlaub: Auswertung von über 80 000 Routenplanungen in den ADAC-Geschäftsstellen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC